

• **Wo feiert man Weihnachten und Silvester:** Viele Hotels, Gaststätten und Restaurants bieten spezielle Arrangements an, damit Sie und Ihre Gäste genussvolle Feiertage zum Jahreswechsel genießen können. Um Ihnen einen Überblick zu geben, finden Sie ab Mitte Dezember im Internet unter [www.grainau.de](http://www.grainau.de) auf der Startseite oder in der Tourist-Information eine übersichtliche Liste mit allen Gastronomie-Angeboten für Weihnachten und Silvester. Die Informationen beruhen auf den Angaben der einzelnen Betriebe.

• „**Alle Jahre wieder...**“ wohin mit den Christbäumen? Wenn Sie Ihren Christbaum nach den Feiertagen entsorgen wollen, können Sie ihn zu den üblichen Öffnungszeiten des Wertstoffhofes (Montag und Freitag von 16.00 bis 18.00 Uhr und Samstag von 9.00 bis 12.00 Uhr) im Bauhof anliefern. Bitte stellen Sie Ihren Christbaum nicht an den Straßenrand. Er wird von dort nicht mitgenommen.

• **Sonntagsöffnungszeiten neu geregelt:** Seit 1. Oktober, mit Beginn der Herbstsaison, gelten in unserem Hallenbad neue Öffnungszeiten an Sonn- und Feiertagen. Das Bad ist ab sofort an diesen Tagen auch am Vormittag ab 10.00 Uhr für Sie geöffnet. Weitere Informationen siehe Seite 2.

• **Seit Herbst** ist der Grainauer Anton Pfnalzer Leiter des Hauptamtes sowie der Geschäftsleitende Beamte der Gemeinde. Nach erfolgreichem Abschluss des Studiums zum Diplom-Verwaltungswirt trat er zum 1. Oktober 2012 seinen Dienst als Verwaltungsinspektor im Rathaus an. Bereits von 2004 bis 2007 war er als Auszubildender bei der Gemeinde beschäftigt.

Bei Fragen erreichen Sie Herrn Pfnalzer unter der Tel. 9818-21 oder der E-Mail-Adresse [hauptamt@grainau.de](mailto:hauptamt@grainau.de)



*Verehrte Bürgerinnen und Bürger,  
liebe Grainauerinnen und Grainauer,*

*am 1. Oktober 2012 hat sich die Zusammenlegung von Unter- und Obergrainau zur Gemeinde Grainau zum 75. Mal gejährt. Der Gemeinderat hat in einer öffentlichen Festsitzung, an der auch viele Bürger teilgenommen haben, an dieses Ereignis erinnert.*



*Zu diesem Ereignis hat die Gemeinde eine eigene Anstecknadel geschaffen, die in der Tourist-Info erworben werden kann. Dazu gibt es für Interessierte auch eine Broschüre, in der alle Gemeinderäte und Bürgermeister der letzten 75 Jahre aufgeführt sind. Eine interessante Zusammenstellung, erinnert sie doch an viele Bürgerinnen und Bürger, die sich in der Vergangenheit für unsere Gemeinde eingesetzt haben.*

*In diesen Tagen stellt die Gemeinde an den Plätzen die Christbäume auf und bringt auch die weihnachtliche Straßenbeleuchtung an. Damit werden wir in der Adventszeit wieder auf die bevorstehenden Festtage hingewiesen. Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie ein erfolgreiches und gesundes Jahr 2013.*

*Ihr*

*1. Bürgermeister*

## Unterer Dorfplatz

Seit Anfang November ist der letzte Abschnitt des Unteren Dorfplatzes im Umbau. Es war schon ein Wagnis, zu diesem Zeitpunkt noch mit einem Straßenbau zu beginnen in der Hoffnung, vor dem ersten Schneefall die Maßnahme beenden zu können. In den ersten Dezembertagen werden nun die Pflasterarbeiten beendet sein, wenn das Wetter noch einigermaßen stabil bleibt.

In der Mitte der Baustelle entsteht eine etwas erhöhte Plattform. Auf ihr wird im kommenden Frühjahr ein Brunnen mit den dazugehörigen Sitzplätzen errichtet werden. Ebenfalls sollen drei Bäume gepflanzt werden. An der zur Straße hin ausgerichteten Erhöhung kann künftig der Bus halten. Damit wird für die Fahrgäste nicht nur ein eigener Platz zugewiesen, sondern auch das Einsteigen in den Bus erleichtert.

Im November hat der Gemeinderat einen Aufstellungsbeschluss für einen Bauungsplan Unterer Dorfplatz gefasst. Zugleich wurde eine Veränderungssperre erlassen. Dieses Vorgehen hielt der Gemeinderat für notwendig, um eine gesicherte Planung am Unteren Dorfplatz durchzuführen und auch rechtlich abgesichert umsetzen zu können. So soll z. B. auch ein Behindertenparkplatz festgesetzt werden.

In einer eigenen gemeindlichen Satzung ist auch der Standort des Wochenmarktes am Unteren Dorfplatz noch zu regeln. Die Marktbetreiber sind bisher mit der Entwicklung des Wochenmarktes sehr zufrieden und hoffen, möglichst bald vom Platz vor dem alten Feuerwehrhaus am Krepbachweg zum Unteren Dorfplatz wieder umziehen zu können.

## Feiertags-Öffnungszeiten im Zugspitzbad

Wie in den vergangenen Jahren, werden auch heuer die Öffnungszeiten des Zugspitzbades und der Sauna über die Feiertage erweitert. Bis einschließlich 6. Januar 2013 gelten folgende Öffnungszeiten:

24. Dez.	10.00 - 14.00 Uhr
25./26. Dez.	10.00 - 19.00 Uhr
27. bis 29. Dez.	10.00 - 21.30 Uhr
30. Dez.	10.00 - 19.00 Uhr
31. Dez.	10.00 - 14.00 Uhr
01. Jan.	14.00 - 19.00 Uhr
02. bis 05. Jan.	10.00 - 21.30 Uhr
06. Jan.	10.00 - 19.00 Uhr

Am 24. und 31. Dezember bleibt die Sauna geschlossen, donnerstags keine Damensauna. An den übrigen Tagen ist sie jeweils ab 12.00 Uhr geöffnet, am 1. Januar jedoch erst um 14.00 Uhr.

Ab dem 7. Januar gelten wieder die üblichen Winter-Öffnungszeiten.

## Abwasserkanal in Hammersbach

Im Herbst wurde der Abwasserkanal im Breitackerweg fertiggestellt. Im Frühjahr wird der Anschluss des Alpenrosenweges und des Enzianweges erfolgen. Damit sind dann 99% aller Grainauer Anwesen an das Schmutzwassernetz angeschlossen. Die restlichen Anwesen verfügen über eine eigene biologische Kläranlage. Einige von diesen Anwesen liegen von unserem Kanalnetz so weit abseits, dass ein Anschluss schon aus wirtschaftlichen Überlegungen nicht in Frage käme.

## Eine wiederholte Bitte...

Bereits im Februar haben wir erneut darauf aufmerksam gemacht, dass in Grainau die Gelben Säcke schon am Nachmittag vor der Abholung vor die Häuser gestellt werden. Dies führt dazu, dass am nächsten Tag teilweise die Säcke durch Tiere aufgerissen wurden und der Abfall sich auf die Straßen und Gehwege verteilt. Wir möchten Sie daher nochmals darum bitten, die Säcke erst am Tag der Abholung vor die Häuser zu stellen und nicht schon am Tag bzw. Wochenende davor. Auch wenn die Abholung teilweise schon gegen 6.00 Uhr sein sollte. Wir danken Ihnen, dass Sie uns in unseren Bemühungen unterstützen, die Gehwege sauber zu halten.

## Campingplatz genehmigt

Nach fast zweijähriger Planungszeit ist nun der neue Campingplatz genehmigt worden. Ein langwieriger und sehr aufwändiger Planungsvorgang hat damit sein vorläufiges Ende gefunden. Die Gemeinde ist darüber sehr froh und ist sich sicher, dass mit dieser Einrichtung neue Impulse für den Tourismus in Grainau gesetzt werden können.

Als vorteilhaft wird auch gesehen, dass künftig beide Campingplätze, der bereits bestehende und der neu zu bauende, gemeinsam betrieben werden. Dies bedeutet, dass für das breite Spektrum der Campinggäste ein jeweils passendes Angebot bestehen wird: für die Zelter genauso wie für die Besitzer modernster Wohnmobile.

Der bestehende Campingplatz, der zur Zeit geschlossen ist, wird am 20. Dezember 2012 unter dem Namen „Camping Erlebnis Zugspitze“ seine Pforten wieder öffnen. Damit besteht auch die Möglichkeit, den Urlaub über Weihnachten und den Jahreswechsel dort zu verbringen. Sukzessive wird anschließend eine Sanierung und qualitative Verbesserung des Platzangebotes stattfinden.

Im Sommer nächsten Jahres soll laut Betreiber der neue Campingplatz unter dem Namen „Camping Resort Zugspitze“ in Betrieb gehen - ein sicherlich ambitioniertes Vorhaben.

## Skibus Grainau – Hausberg

Als verbesserten Service für unsere skifahrenden Gäste und Einheimischen wird von der Gemeinde in den Weihnachtsferien vom 23.12.2012 bis 05.01.2013 sowie in der Faschingszeit vom 08.02.2013 bis 16.02.2013 ein kostenloser Skibus eingerichtet.

Der weiß-blaue Skibus fährt morgens in zwei verschiedenen Schleifen von Grainau bis zum Skigebiet Hausberg und am Nachmittag um 15.00 Uhr und 16.30 Uhr wieder nach Grainau zurück. Die Benutzung des Skibusses ist für alle Grainauer Gäste in Verbindung mit einer gültigen Kurkarte und mitgeführter Ski- oder Langlaufausrüstung kostenlos! Ebenso kann der Skibus von Einheimischen mit Saisonpass oder gültigem Skipass und mitgeführter Skiausrüstung kostenlos genutzt werden. Die Skibushaltestellen werden mit einem speziell gefertigten Halteschild versehen. Informationen erhalten sie bei der Tourist-Information oder unter [www.grainau.de](http://www.grainau.de).

## Abfall so weit das Auge reicht

Das Foto wurde vor Kurzem in der Altglas-Sammelstelle am Kurhaus-Parkplatz gemacht. Leider gibt es immer wieder Bürger, die diese Sammelstelle als Abladeplatz für ihren Restmüll missbrauchen, bzw. die Behälter, mit denen sie Altglas bringen, vor den Containern auf den Boden werfen und liegen lassen. Ein Grainauer Bürger hat uns dazu am Vortag geschrieben: „...möchte ich noch anmerken, dass mir bei heutiger Nutzung der Glascontainer am Bauhof aufgefallen ist, dass dort für einen

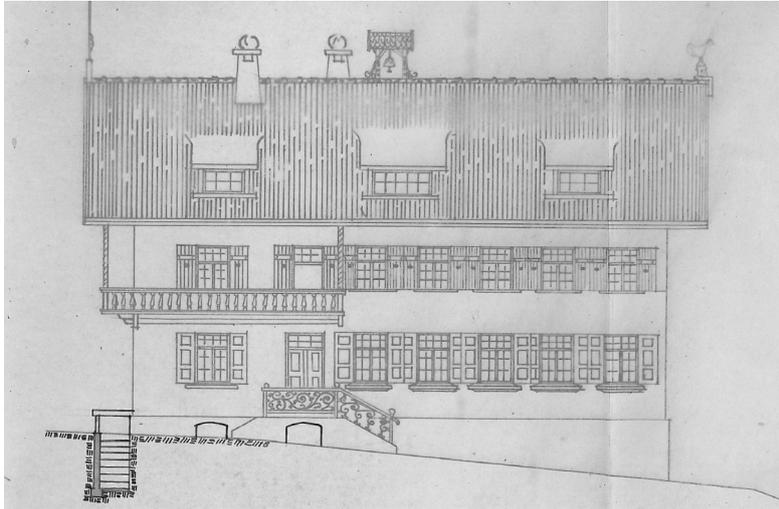


Ort wie Grainau unzumutbare Abfallzustände herrschen... Von südlichen Müllproblemen sind wir leider nicht mehr weit entfernt. Es gilt, das Umweltbewusstsein immer wieder zu schärfen. Solche Zustände sind eines so schönen Ortes wie unserem unwürdig!“ Ein

weiterer Kommentar erübrigt sich. Wir bitten ganz eindringlich darum, auch diese Sammelstellen sauber zu halten.

## 100 Jahre Schulhausbau der Volksschule Grainau 1912 - 2012

„100 Jahre steht der älteste Teil unseres Schulhauses nun auf dem Kirchbichl und genießt heute wie damals seinen wunderbaren Standort neben der Kirche und dem Pfarrhaus auf einem der schönsten Plätze im Dorf.“ So begann Frau Annemie Strupp, ehemalige Rektorin der Grainauer Volksschule, ihren Vortrag über die Schulbaugeschichte.



Bereits ab 1910 diskutierten die beiden Gemeinden Ober- und Untergrainau in ihren Gemeinderatssitzungen die Notwendigkeit, eine „definierte Lehrstelle“ und einen „Schulhausaufbau“ zu errichten. 23.000 Mark waren dafür an Gesamtkosten geplant, die zu 2/3 von der Gemeinde Obergrainau und zu 1/3 von der Gemeinde Untergrainau zu tragen waren.

Anfang 1912 wurde dann der Schulsprengel Obergrainau gegründet, dem die Gemeinde Untergrainau beigetreten war. Damit war zugleich das Ende des Schulbenefiziums beschlossen, das von den beiden Gemeinden 1811 gegründet wurde. Mit diesem Neubau anstelle des früheren Schulsaalbaues, entstand vor 100 Jahren das Herzstück unseres Schulhauses: Die beiden südöstlichen Klassenräume im Parterre und im ersten Stock, sowie der Wohnbau.

Bei der Einweihung des neuen Gebäudes sagte der damalige Bürgermeister von Obergrainau, Johann Bader: „Wir wissen den Segen wohl zu schätzen, der von einer solchen Stätte ausgeht, nämlich den Segen der Erziehung und der Ausbildung unserer Kinder. Aus Kindern werden Leute.“

So wie Menschen in ihrer Kindheit erzogen worden sind, so sind sie in ihrem reifen Alter... Haus und Schule müssen zusammenwirken zu diesem Zweck.“

## Mittagsbetreuung an der Volksschule Grainau im Schuljahr 2012/2013

Das neue Schuljahr ist schon in vollem Gange, somit auch die Mittagsbetreuung an der Volksschule Grainau. Die Gemeinde Grainau als Träger der Mittagsbetreuung an der Volksschule, konnte im neuen Schuljahr wieder sehr viele Anmeldungen entgegennehmen.

Insgesamt 36 Schüler besuchen zur Zeit die Mittagsbetreuung an unserer Schule. Die Gemeinde Grainau bietet 3 Möglichkeiten zur Mittagsbetreuung an.

- bis 14.00 Uhr ohne Mittagessen
- bis 14.00 Uhr mit Mittagessen
- bis 15.30 Uhr mit Mittagessen und Hausaufgabenbetreuung

Als Betreuerinnen stehen, wie im Vorjahr, Frau Heiss, Frau Kröninger und Frau Müller-Hepburn zur Verfügung.

Bei Fragen zur Mittagsbetreuung können sich interessierte Eltern gerne bei Herrn Stephan Märkl im Rathaus unter der Telefonnummer 9818-19 melden.

## Hecken nicht über zwei Meter

Die Gemeinde Grainau erinnert alle Grundstückseigentümer an ihre Pflicht, die an öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen stehenden Gewächse so zuzuschneiden, dass sie nicht in Fahrbahnen, Geh- und Radwege hineinragen.

Das Bayerische Straßen- und Wegegesetz fordert, alle Bäume, Sträucher und Hecken bis auf die Grundstücksgrenze zurückzuschneiden.

Die Ortsgestaltungssatzung der Gemeinde Grainau legt fest, Hecken innerhalb der Grundstücke dürfen eine Höhe von 2m, an öffentlichen Verkehrsflächen gemessen ab Fahrbahnoberkante, nicht überschreiten.

Im Interesse unserer Bürgerinnen und Bürger, insbesondere unserer Kinder, Kinderwagen- und Rollstuhlfahrer und dem bevorstehenden Winter, bitten wir Sie, um die Einhaltung Ihrer Pflicht, damit der Winterräumdienst wie gewünscht die Wege und Straßen vom Schnee befreien kann.

## Neue Forstdienststelle in Grainau

Ab 1. Dezember 2012 übernimmt die Försterin, Frau Simone Herrmann, von Herrn Axel Döring das Forstrevier Grainau. Axel Döring wird in den Ruhestand wechseln. Mit Frau Herrmann, Dipl. Forstingenieurin (FH), wird die Dienststelle ins Grainauer Rathaus umziehen.

Frau Herrmann wird die Sprechstunden weiterhin so einhalten, wie wir sie von Garmisch her gewohnt sind: Jeweils am Dienstag von 10 bis 12 Uhr. Auch die Telefonnummer ändert sich nicht: 08821/969399.

Voraussichtlich wird das Büro erst ab Januar 2013 im Grainauer Rathaus in Betrieb sein. Frau Herrmann ist allerdings jetzt bereits über die Handy-Nummer 0173 / 86306765 erreichbar. Die Forstdienststelle im Rathaus, eine Außenstelle des Forstbetriebes Oberammergau, hat einen eigenen Zugang.

Frau Herrmann war in den letzten zwei Jahren bei den Bayerischen Saalforsten im Pinzgau als Försterin tätig.

Wir freuen uns, dass nun mit dem Büro im Rathaus die Verwaltung näher zum Bürger gerückt ist.

## Neue Landestelle für Rettungshubschrauber

Bisher wurden die Bergrettungseinheiten von SAR und ADAC Rettungshubschraubern von der Brand aus angefliegen. Dort wurden unsere Mitglieder der Bergwachtbereitschaft aufgenommen und zum Einsatzort geflogen.

Aus verschiedenen Gründen, unter anderem aus Grundeigentumsproblemen und Geländeunebenheiten, musste eine neue Lösung gefunden werden. Nun hat die Gemeinde in Zusammenarbeit mit der Bergwacht, dem Forstbetrieb Oberammergau, den Weidberechtigten und der Unteren Naturschutzbehörde eine neue Landestelle geplant. Der Neubau eine – moderate Geländeanpassung auf 36 Quadratmetern und einer kurzen Zufahrt – wird in diesen Tagen beendet sein. Künftig landet und startet der Hubschrauber also südöstlich vom bisherigen Platz, nämlich am Oberen Böderle.

Für alle Rettungsflüge gilt aber nach wie vor dass der Pilot dort landen kann, wo er es für richtig hält.

## Teilnehmer gesucht

Das Bayerische Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung sucht private Haushalte, die an der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS) 2013 teilnehmen wollen. Ziel dieser Erhebung ist es, Informationen über die Konsumausgaben sowie die Einkommens- und Vermögenssituation privater Haushalte zu gewinnen. Hierfür halten die Teilnehmer drei Monate lang die Einnahmen und Ausgaben ihres Haushalts in einem Haushaltsbuch fest. Dadurch verschaffen sich die Teilnehmer selbst einen Überblick über ihre finanzielle Situation, außerdem erhalten sie eine finanzielle Anerkennung von 70 Euro. Die Ergebnisse dienen z. B. der Preisindexberechnung oder als Grundlage sozialpolitischer Entscheidungen.

Weitere Informationen finden Sie unter [www.statistik.bayern.de/evs2013](http://www.statistik.bayern.de/evs2013). Bei Interesse können Sie sich per E-Mail ([evs2013@statistik.bayern.de](mailto:evs2013@statistik.bayern.de)), telefonisch (kostenfrei unter 0800-0004498) oder schriftlich an das Bayerische Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung, wenden.

Sie können auch Frau Wohlketter vom Ordnungsamt unter der Telefonnummer: 98 18 - 13 kontaktieren.

## „Touristik & Caravan International“ 2012 in Leipzig

Auf der größten Reisesmesse in Sachsen präsentierte sich vom 21. bis zum 25. November, das Zugspitzland mit den Orten Grainau, Garmisch-Partenkirchen, Farchant, Oberau und Eschenlohe auf der TC Leipzig. Großflächige Bildbanner Sommer und Winter machten dem Messebesucher Appetit auf Urlaub und vermittelten die Schönheiten und vielen Möglichkeiten dieser bekannten und sehr beliebten Urlaubsdestination.



Mit dabei der stellvertretende Grainauer Kurdirektor Franz Fritz und Carolin Börger von der Tourist-Information Farchant. Sie waren voll damit beschäftigt, die vielen Fragen über die Urlaubsregion zu beantworten, und die vielen Prospektwünsche zu erfüllen.

Beide freuten sich sehr, als sich Harry Wijnvoord (links im Bild) bei einem Besuch am Stand zu einem Pressefoto zur Verfügung stellte.

Für das Zugspitzdorf war es wieder eine gute Möglichkeit, Stammgäste zu begrüßen und neue Gäste zu gewinnen. Auf Grund der vielen Nachfragen und interessierten Besucher kann Grainau zuversichtlich in das kommende touristische Jahr blicken.

## Räum- und Streupflicht

Eigentümer oder Nutzungsberechtigte von bebauten Grundstücken (Vorder- und Hinterlieger) sind im geschlossenen Ortsbereich verpflichtet, die Gehbahnen (das sind Bürgersteige oder, wenn kein Gehsteig vorhanden ist, ein Gehstreifen am Straßenrand von einem Meter Breite) insbesondere nach Schneefällen auf eigene Kosten von Schnee und Eis zu befreien und in sicherem Zustand zu halten. Geräumt und gestreut werden muss an

**Werktagen: 7 bis 19 Uhr, Sonn- und gesetzlichen Feiertagen: 8 bis 19 Uhr.**

Bei Schnee-, Reif- oder Eisglätte müssen die Gehbahnen mit Sand oder Splitt, nicht jedoch mit Tausalz oder anderen ätzenden Stoffen, ausgiebig gestreut oder das Eis beseitigt werden.

Eiszapfen an Dachrinnen und Regenrohren sowie überhängende Schnee- und Eismassen auf Vordächern, Sims und Balkonen sind zu beseitigen.

Untersagt ist, Schnee oder Eis von privaten Grundstücken auf öffentliche Verkehrsflächen aufzubringen bzw. dort zu lagern.

Bitte beachten Sie: Die Verkehrssicherungspflicht entfällt nicht, wenn der gemeindliche Bauhof Räum- und Streuarbeiten zeitweise übernimmt.

Hecken, Bäume und Sträucher dürfen durch die Schneelast nicht in den öffentlichen Straßenraum, d.h. auch nicht über Gehwege, hängen. Sie sollten deshalb rechtzeitig zurückgeschnitten und regelmäßig von Schnee befreit werden.

## Gelöbnis der 6. Kompanie

Das Gebirgsjägerbataillon 233, für dessen 6. Kompanie die Gemeinde Grainau die Patenschaft übernommen hat, hielt am 7. November 2012 ein feierliches Gelöbnis in Grainau ab.

121 Rekruten legten diesmal den Treueschwur ab. Bürgermeister Hildebrandt betonte, dass es keine Selbstverständlichkeit sei, dass sich jemand für einen solch verantwortungsvollen Dienst zur Verfügung stellt. Der Bereitschaft, sich für die Bundesrepublik Deutschland einzusetzen, gebührt Dank und Anerkennung.



## Per Express in den Schnee

Auch in der diesjährigen Wintersaison können Urlauber und Einheimische vom **9. Dezember 2012 bis 1. April 2013** den grenzüberschreitenden Zugverkehr auf der Strecke zwischen Garmisch-Partenkirchen, Grainau und dem österreichischen Vils in Tirol kostenlos nutzen. Die vier Schneexpress-Partner Grainau, Garmisch-Partenkirchen, die Tiroler Zugspitzarena und die Naturparkregion Reutte bieten diese Verbindung in dieser Wintersaison an. Als Fahrschein für Gäste gilt die jeweilige Kurkarte. Einheimische benötigen für die Fahrt eine spezielle Einheimischen-Fahrkarte. Grainauer Bürger erhalten diese Karten in unserem Rathaus gegen Vorlage des Personalausweises.

Heuer sind Gäste- und Einheimischenkarten von

*Montag bis Freitag von 9.00 Uhr bis 3.00 Uhr des Folgetages sowie an  
Wochenenden und Feiertagen ganztägig*

gültig. Detaillierte Auskunft und die Schneexpress-Sonderprospekte mit Fahrplan erhalten Sie in der Tourist-Information bzw. im Rathaus.

## Dem Klimawandel auf der Spur

Pflanzen, die sich in höheren Bergregionen ansiedeln, schmelzende Gletscher, gestresste Fichten - in den Alpen macht sich der Klimawandel besonders stark bemerkbar. Im Rahmen eines EU-Förderprogrammes ist es uns gelungen, dieses Thema erlebbar zu machen. Auf dem Erlebnisweg „Klima & Wasser im Wandel“ können Gäste und Einheimische an zehn Stationen die unterschiedlichen Auswirkungen des Klimawandels hautnah erleben. Ergänzend zu teils interaktiven Tafeln zeigen und erklären Wissenschaftler und Einheimische die Spuren des Wandels in den Alpen auf spannende und persönliche Art in einem mobilen Audioguide. Dieser ist mit dem Smartphone abrufbar. Weitere Informationen erhalten sie bei der Tourist-Information im Kurhaus.



## Papiersammlung der Freiwilligen Feuerwehr

Die Freiwillige Feuerwehr Grainau sammelt regelmäßig alle zwei Monate, immer am ersten Samstag im ungeraden Monat, ab 7.30 Uhr, Altpapier ein. Zum Altpapier zählt sowohl Papier als auch Kartonagen. Die Feuerwehr bittet nun alle Einwohner, die diese Aktion unterstützen um ihre Mithilfe dabei, dass bereits bei der Abholung das Altpapier getrennt zu den Kartonagen bereitgestellt wird. Sollte dies nicht erfolgen, so ist dies mit einem sehr hohen nachträglichen Arbeitsaufwand durch die Feuerwehr verbunden, da die beiden Materialien nicht gesammelt weitergeleitet werden dürfen. Die Feuerwehr bedankt sich bei allen Bürgerinnen und Bürgern, die das Sammelgut ab sofort getrennt bereitstellen.

## Abfuhrkalender 2013

Dieser Bürgerinformation liegt, wie bereits in den Jahren zuvor, der Abfuhrkalender für das Jahr 2013 bei. Bitte stellen Sie am Abfuhrtag die Behälter bis spätestens 6.00 Uhr an der nächsten befahrbaren öffentlichen Straße bereit.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die für den Abfall zuständige Firma

- Rest- und Biomüll: Tel. 0 88 22 / 47 41
- Gelber Sack: Tel.: 0 89 / 85 48 654
- Papiertonne: Tel.: 0 88 21 / 9 50 00
- Abfallberatung im Landratsamt: 7 51-376 oder 7 51-363

Sie können sich auch auf der Internetseite [www.lra-gap.de/26.0.html](http://www.lra-gap.de/26.0.html) informieren.

## Christbäume aus Grainau

Die Freiwillige Feuerwehr Grainau verkauft auch heuer wieder heimische Fichten für Weihnachten. Der Erlös daraus kommt wie immer den Einnahmen des Christkindlmarktes zu Gute.

Am **Samstag, 08.12.2012, von 9.00 bis 12.00 Uhr** und am **Freitag, 14.12.2012, von 14.30 bis 17.00 Uhr**, am Parkplatz vor dem Feuerwehrhaus, können Sie die Bäume begutachten und kaufen. Der Meterpreis pro Baum beträgt 5,00 Euro.

Der letzte Termin wird am 23.12.2012, während des Christkindlmarktes stattfinden. Selbstverständlich bietet die Feuerwehr einen kostenlosen Lieferservice für die Fichten innerhalb Grainaus an.

## Gottesdienste rund um die Feiertage

24.12.12

*Evang. Erlöserkirche*

15.00 Uhr Familiengottesdienst mit Kinderchor & Krippenspiel

17.00 Uhr Christvesper

*Kath. Pfarrkirche*

15.00 Uhr Kindergottesdienst

16.00 Uhr Familiengottesdienst

21.30 Uhr Christmette mit dem Kirchenchor

25.12.12

*Evang. Erlöserkirche*

11.00 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl

*Kath. Pfarrkirche*

08.30 Uhr Weihnachtsgottesdienst

10.00 Uhr feierliches Hochamt zu Weihnachten

26.12.12

*Kath. Pfarrkirche*

10.00 Uhr Eucharistiefeier zu Weihnachten mit dem Kirchenchor

14.00 Uhr Kindersegnung

31.12.12

*Evang. Erlöserkirche*

15.30 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl

*Kath. Pfarrkirche*

17.30 Uhr Jahresabschlussandacht

01.01.13

*Kath. Pfarrkirche*

08.30 Uhr Pfarrgottesdienst

10.00 Uhr Eucharistiefeier zum Jahresbeginn

## Veranstaltungen Dezember 2012 bis Januar 2013

### Dezember 2012

- Sa. 01. Kolpinggedenktag  
 So. 09. Generalversammlung des VTV „D'Höllentaler“  
 So. 23. Christkindmarkt im Musikpavillon  
 Mi. 26. 20.00 Uhr Bauerntheater „Perle Anna“  
 Do. 27. Laternd'l Markt, Oberer Dorfplatz, Grainau aktiv  
 Fr. 28. Weihnachtssingen der Singg. Hammersbach  
 Sa. 29. Schneefest im Musikpavillon

### Januar 2013

- Mi. 02. Neujahrskonzert, Kurhaus, Musikkapelle Grainau  
 Sa. 05. Eisstock-Luftgewehrschießen Schützenverein  
 20.00 Uhr Bauerntheater „Die lustige Brautnacht“  
 So. 06. 13.00 Uhr Ortsvereine Eisstockschießen

- Sa. 12. 18.30 Uhr Neujahrsempfang der Gemeinde  
 Mi. 16. Musikkabarett „Heit is net mei Dog“ mit  
 Elisabeth Karrer, Kurhaus  
 So. 20. Jahreshauptversammlung Holzhackerverein  
 Sa. 26. Jahreshauptversammlung Schützenverein  
 So. 27. Clubmeisterschaft Eissockschützen, Sportclub  
 Do. 31. Gungl Fosenachtsverein

### Veranstaltungen für Gäste und Einheimische:

Ortsführungen, Wanderungen, Kinderprogramm, Pferdekutschfahrten, Fackelwanderungen, Wassergymnastik und vieles mehr. Informationen bei der Tourist-Information unter der Telefonnr.: 08821 / 9818-50 oder unter [www.grainau.de](http://www.grainau.de)

### Schneefest

Am Samstag, den 29. Dezember 2012, findet das schon mittlerweile 15. Grainauer Schneefest im Musikpavillon statt. Es beginnt um 15.00 Uhr.

Die Veranstalter, der Holzhackerverein, der Katholische Frauen- und Mütterverein, der Volkstrachtenverein „D'Höllentaler“ und die Gemeinde mit der Kurverwaltung freuen sich schon heute, viele Kurgäste und Einheimische begrüßen zu können. Für gute Stimmung sorgen die „Grainauer Goaßlschnalzer“, die „Geschwister Haser“ und das „Werdenfels Sextett“. Wie jedes Jahr gibt es eine große Tombola mit wertvollen Preisen. Zwei Urlaubsaufenthalte in Grainau sind der Hauptpreis.

Für das leibliche Wohl wird wieder bestens gesorgt sein (Grillschmankerl, Schupfnudeln, Topfnudeln, Pommes-Frites, Crepes usw.). Auch die große Schneebar und die Vielfalt an Getränken erfreuen sich immer großer Beliebtheit.

Für unsere Jüngsten findet ein großes Kinderprogramm mit Snowtube fahren und Iglu bauen statt. Beim Sägewettbewerb nehmen die Urlaubsgäste immer wieder gerne teil. Die Organisatoren laden alle Einheimischen und Urlaubsgäste, bei jedem Wetter, zum 15. Grainauer Schneefest, bei freiem Eintritt, recht herzlich ein.

### Neujahrskonzert

Die Gemeinde Grainau lädt zum Neujahrskonzert mit der Musikkapelle Grainau ein. Dies ist mittlerweile zu einem festen Termin im Ortsleben von Grainau, aber auch weit über die Grenzen hinaus geworden.

Die Besucher können sich auf ein traditionelles, abwechslungsreiches Programm mit konzertanter Blasmusik, von der Klassik bis zur Moderne und verschiedenen Soloeinlagen freuen. Unter anderem „Erinnerung an Zirkus Renz“ - ein Xylophon-Solo, Titelmelodie aus „West Side Story“ und von Richard Strauß „Wiener Philharmoniker-Fanfare“. Unter Leitung des Dirigenten Leszek Zebura wird es am Mittwoch, dem 2. Januar 2013, um 20.00 Uhr, im Saal Waxenstein im Grainauer Kurhaus stattfinden. Die Musikkapelle lädt dazu herzlich ein. Der Eintritt ist frei.

### Weihnachtliche Klänge

- 24.12.2012** 17.15 Uhr, Friedhof Grainau, Musikkapelle Grainau spielt Weihnachtslieder  
**25.12.2012** 10.00 Uhr Kath. Pfarrkirche, die Messe wird mit festlicher Bläsermusik umrahmt  
 17.00 Uhr Kurhaus, Raum Höhenrain, Weihnachtskonzert mit leichten besinnlichen Klängen zur Weihnachtszeit  
**01.01.2013** 11.00 Uhr Kirchbichl, Grainauer Alphornbläser und die Werdenfelser Bläser begrüßen das neue Jahr mit dem Neujahrslied und alpenländischen Weisen.

### Lions Adventskalender

Wie im vergangenen Jahr, so kann auch heuer wieder der Lions Adventskalender in der Tourist-Info erworben werden. Für 10,00 €, die Lions für einen gemeinnützigen Zweck verwenden wird, gibt es hohe Gewinnchancen. U.a. hat die Gemeinde auch zwei Jahreskarten für das Schwimmbad der Tombola zur Verfügung gestellt.

### Sonderaktion Schwimmbadkarten

Vom 08. bis 24. Dezember 2012 kann man an der Kasse des Zugspitzbades wieder verbilligte 10er-Karten für Schwimmbad und Sauna erwerben. Diese Karten gelten ein halbes Jahr.

Wer bis 31. Mai diese Karten nicht aufbrauchen konnte, kann sie dennoch ab 1. Juni 2013 gegen eine Aufzahlung zum Normalpreis weiter benutzen. Folgende 10er-Karten können erworben werden:

Langbadezeit:	Preis	Normalpreis
Erwachsene	44,00	(54,00)
Kinder	29,00	(36,00)
Kurzbadezeit (3 Stunden)		
Erwachsene	34,00	(40,50)
Kinder	18,50	(22,50)
Sauna (keine Kinderkarten)		
Lang	81,00	(99,00)
Kurz	73,00	(90,00)

Denken Sie daran, dass sich eine solche Karte auch bestens als Weihnachtsgeschenk eignet.

### Grainauer Glühweinhütterl im Kurpark

**Vom 21.12.2012 bis 06.01.2013  
Täglich ab 15.00 Uhr geöffnet**

**Der Glühweinstand ist auch über  
die Faschingstage geöffnet**

### Impressum

Herausgeber: Gemeinde Grainau,  
 Am Kurpark 1, 82491 Grainau  
 Redaktion: Eva Reindl  
 V.i.S.d.P.: 1. Bürgermeister A. Hildebrandt